

UNIVERSITÄT



RHEINISCHE  
FRIEDRICH-WILHELMS-  
UNIVERSITÄT BONN

INTERNATIONAL CENTER  
FOR COMPARATIVE THEOLOGY  
AND SOCIAL ISSUES

## EINLADUNG

**Zweite Annemarie-  
Schimmel-Lectures  
der Universität Bonn:**

**Der Ort des Judentums  
in der Gegenwart**

**18. Juni 2024**

bis 2. Juli 2024

Wir laden Sie herzlich ins Bonner Münster  
und an die Universität Bonn ein.

Prof. Dr. Klaus von Stosch  
Leiter des CTSI

Dr. Christian Jasper  
Münsterkaplan



**Bonner Münster**

Dienstag, 18.6.2024 | 17 Uhr | Bonner Münster

# Jüdische Diaspora als jüdische Heimat in der Fremde

mit anschließendem Empfang



Die Rednerin:

**Charlotte Elisheva  
Fonrobert**

Professorin für Jüdische  
Studien und Religions-  
wissenschaften an der  
Stanford University

Zu den Forschungsthemen  
von **Charlotte Elisheva  
Fonrobert** zählen die Lite-  
ratur des Talmuds, Fragen  
von Gender in der jüdischen  
Kultur, der Zusammenhang  
von Christen- und Juden-  
tum in der Spätantike sowie  
Diskurse um Orthodoxie und  
Häresie. Sie ist Mitherausgeberin  
des *Cambridge Companion to the  
Talmud and Rabbinic Literature* und  
Autorin des preisgekrönten Werks  
*Menstrual Purity: Rabbinic and Christian  
Reconstructions of Biblical Gender*. In den dies-

jährigen Annemarie-Schimmel-Lectures präsentiert

Prof. Fonrobert ihre aktuelle Forschung zum Verhältnis von Diaspora und Nachbarschaft im Judentum.

Im Anschluss:

Prof. Fonrobert im  
Gespräch mit

**Sabine Leutheusser-  
Schnarrenberger**

Antisemitismusbeauftragte  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Musik:

### *Morgh-e Sahar*

Text: Mohammad-Taqi Bahar  
(1886 in Mashhad - 1951 in Teheran)  
Musik: Morteza Neidavoud  
(1900 in Espahan - 1990 San Francisco)

### *Osse Shalom bimromaw*

Text: Aus Ijob  
Musik: Nurit Hirsch  
(geb. 1942 in Tel-Aviv)

*Wie schön ist es,  
wenn Fremdheit weicht*  
Text: Bernhard König



Ermia  
(Orainab Mashayekhi)  
*Gesang*



Alon Wallach  
*Gitarre*

**Dienstag, 25.6.2024 | 17 Uhr**

Festsaal der Universität Bonn

## **Jüdische Nachbarschaften: Über die Figur der Nachbar\*in**

**Dienstag, 2.7.2024 | 17 Uhr**

Festsaal der Universität Bonn

## **Jüdische Konstellationen der Grenze zwischen Absonderung und Öffnung**

Zur besseren Planung  
bitten wir um Anmeldung  
bis zum 11. Juni 2024.  
Oder per E-Mail an:  
[lwiesenh@uni-bonn.de](mailto:lwiesenh@uni-bonn.de)



**Die Annemarie-Schimmel-Lectures** sind eine Vorlesungsreihe zu Fragen des interreligiösen Dialogs und der Komparativen Theologie, die seit 2023 jährlich im Juni an der Universität Bonn stattfindet. In diesem Rahmen stellen die weltweit führenden Köpfe der Komparativen Theologie ihre aktuelle Forschung einem breiten Publikum vor. In den Spuren der Namensgeberin Annemarie Schimmel soll die Exzellenz religionsbezogener Forschung ebenso gefördert werden wie der interreligiöse Austausch.

**Annemarie Schimmel (1922-2003)** war eine der wichtigsten Islamwissenschaftlerinnen des 20. Jahrhunderts. Mit ihren Werken und Übersetzungen, insbesondere zur islamischen Mystik, hat sie Brücken zwischen West und Ost sowie zwischen Islam und Christentum gebaut. Sie war langjährige Professorin an der Harvard-Universität und hielt Vorträge auf der ganzen Welt. Bis heute genießt sie ein großes Ansehen in islamisch geprägten Ländern und ist eine Inspirationsquelle für die theologischen Wissenschaften. Annemarie Schimmel ist auf dem Poppelsdorfer Friedhof in Bonn bestattet.

**Das International Center for Comparative Theology and Social Issues (CTSI)** bündelt die interdisziplinären Forschungsprojekte aus dem Bereich der Komparativen Theologie und gehört zur Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn.

Weitere Informationen auf [www.ctsi.uni-bonn.de](http://www.ctsi.uni-bonn.de)

Gefördert durch:

**Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

